

# Presseinformation

der Großen Kreisstadt Werdau

## Ausbildungsstart im Berufsbildungswerk der sächsischen Wirtschaft

Das Team des Bildungswerkes und Oberbürgermeister Sören Kristensen heißen fast 60 neue Azubi's herzlich willkommen

Zahlreiche Azubis starten in diesen Tagen ihre duale Berufsausbildung. „Die Ausbildung junger Menschen ist sehr zeitintensiv und in Zeiten des Fachkräftemangels nicht immer von den Ausbildungsunternehmen vollständig realisierbar. So gibt es häufig neben dem eigentlichen Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule sogenannte Verbundpartner. Das sind Unternehmen der Branche oder Bildungsdienstleister“, erklärt Jens Särchinger, Standortleiter für gewerbliche Aus- und Weiterbildung im Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft. Auch das bsw, mit seinen Bildungszentren in Sachsen hat sich zu einem starken Partner der Verbundausbildung für kleine und mittlere sowie stark spezialisierte Unternehmen etabliert. Dabei entscheiden Ausbildungsbetriebe über die Inhalte und den Umfang, die im Werdauer Zentrum vermittelt werden.

Die 55 Azubis der kommenden Ausbildungsperiode, darunter 21 Zerspanungsmechaniker, 7 Mechatroniker, 2 Elektroniker, 8 Anlagenmechaniker, 4 Konstruktionsmechaniker, 7 Fachkräfte für Metalltechnik, 2 Maschinen- und Anlagenführer und 4 Industriemechaniker, erwartet im neuen Lebensabschnitt viel Spannendes.

Oberbürgermeister Sören Kristensen begrüßte gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Bildungswerks Dr. Ralf Hübner, Vertretern der Ausbildungsbetriebe, der IHK und dem Landtagsabgeordneten Jan Löffler die Durchstarter und hieß sie herzlich willkommen.

Die 20 vietnamesischen Auszubildenden, welche mit dem Start der Ausbildung nicht nur einen neuen Beruf erlernen, sondern jetzt in Werdau wohnen, hatten den längsten Anreiseweg. „Rund 7 Monate dauert es von der Akquise bei den verschiedenen Unternehmen bis zur Einreise des potentiellen Auszubildenden aus Vietnam. Die jungen Erwachsenen haben seit Beginn der Einreise bis zum Start der Ausbildung einen Deutschkurs (B1 oder B2) zu absolvieren, was in der Regel auch sehr gut funktioniert“, so Tina Särchinger, BSW Gebietsleiterin Vertrieb Zwickau-West Sachsen. Gemeinsam mit der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Werdau GmbH wurden Wohnräume für Wohngemeinschaften bis zu drei Personen vermittelt - dabei organisiert die GGV die Kücheneinrichtung und das bsw weitere Ausstattung.

Mit einer Ausbildung im Werdauer Standort des Bildungswerks profitieren alle Beteiligten dabei in mehrfacher Hinsicht. Die Auszubildenden finden langsam und begleitet in den bisher unbekanntem Berufsalltag und werden in vielen Lebensfragen, wie beispielsweise bei Fragen zur Unterkunft, unterstützt. Zusätzlich weisen die Ausbilder der Lehrwerkstätten die jungen Leute in die theoretischen und praktischen Grundlagen des Berufsbildes ein und frischen Grundlagenkenntnisse aus Physik und Mathematik auf, die während der allgemeinen Schulausbildung zu kurz gekommen oder wieder vergessen wurden.

Wir wünschen allen Azubi's für den Start und die Dauer ihrer Ausbildung alles erdenklich Gute und viel Erfolg!

- Foto 1:** Oberbürgermeister Sören Kristensen begrüßte die neuen Azubis in Werdau und wünscht ihnen viel Erfolg bei der Ausbildung.
- Foto 2:** Bei einem Rundgang durch das Bildungswerk konnten die Auszubildenden und ihre Begleiter einen Blick in den Ausbildungsalltag werfen.
- Anhang:** Bilder erstellt durch Stadtverwaltung Werdau, FD Stadtmarketing Anja Kurze

Datum:

Dienstag, 30.08.2022

Ihr Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Werdau

Fachdienst Stadtmarketing/  
Öffentlichkeitsarbeit/  
Wirtschaftsförderung

Frau Anja Kurze

E-Mail:

[0.14Kurze@werdau.de](mailto:0.14Kurze@werdau.de)



**L(i)eben in Werdau!**